

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Barrier Options werden von **IG Europe GmbH („IG“)** angeboten, einem in der Bundesrepublik Deutschland eingetragenen und im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 registrierten Unternehmen. IG ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) und die Deutsche Bundesbank (Registernummer 148759) zugelassen und reguliert. Weitere Informationen finden Sie auf www.ig.com oder kontaktieren Sie uns unter 0800 181 8831.

Dieses Dokument wurde erstellt bzw. zuletzt aktualisiert am 02. Juni 2020.



Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?**Art**

Eine Barrier Option ist ein derivativer Kontrakt, der mit IG auf bilateraler Basis abgeschlossen wird.

Ziele

Dieses Produkt bietet einen Gegenwert (Exposure) in Abhängigkeit von der Performance eines zugrunde liegenden Marktes. Eine Barrier Option ist eine exotische Option auf ein zugrunde liegendes Finanzinstrument oder einen Vermögenswert (Neben-FX/Haupt-FX-Währungspaare/ wertvolle Metalle/ Haupt- und Neben-Indizes oder andere Referenzinstrumente, Kryptowährungen). Sie ermöglicht es Anlegern, auf steigende oder fallende Kurse eines zugrunde liegenden Wertes zu spekulieren.

Während der Laufzeit des Produktes werden sowohl positive als auch negative Veränderungen des Preises des Basiswertes reflektiert.

Diese Veränderungen können rapide stattfinden. Das Produkt hat ein jährliches Verfallsdatum.

Das mit der Position behaftete Risiko variiert mit dem vom Kunden beim Kauf der Position gewählten Knock-out-Level. Der Kontrakt wird automatisch geschlossen, wenn der zugrunde liegende Preis des Finanzinstruments oder des Vermögensgegenstandes das Knock-out-Level erreicht. Dies ermöglicht den Kunden, den maximalen Verlust pro Vertrag zu begrenzen.

Es gibt zwei Barrier-Typen: Call und Put. Die Kunden können sich entweder long (Call) oder short positionieren (Put).

Abhängig davon, ob der Kunde sich dazu entscheidet sich long oder short zu positionieren, muss bei Vertragsschluss das gewählte Knock-out-Level unter- oder über dem aktuellen Basiswert oder Anlagepreis liegen.

Der Preis der Barrier Option ergibt sich durch das Zusammenrechnen der folgenden beiden Faktoren:

1. Die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem aktuellen Brief-/Geldkurs des Basiswerts oder Anlagepreises.
2. Eine Knock-out-Prämie, entsprechend der Kosten für das garantierte Knock-out-Level.

Käufer eines Call-Kontrakts (Long-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts steigt. Käufer eines Put-Kontrakts (Short-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts fällt.

In beiden Fällen erwartet der Kunde, dass der Preis der Barrier Options steigt. Eine unmittelbare Bewegung des Geld-/ Briefkurses des zugrunde liegenden Anlagegegenstands oder Vermögenswerts führt zu einer identischen Bewegung des Preises der Barrier Option. Dieses Prinzip ändert sich, wenn es zu Variationen bei der Knock-out-Prämie kommt. Eine solche Situation wird eintreten, wenn IG die Knock-out-Prämie in Erwartung eines Ereignisses, das als mit hohem Risiko verbunden angesehen wird, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses mit dem Kunden erhöht. Die Knock-out-Prämie wird nach Ende des Ereignisses wieder gesenkt.

Die vom Kunden zu zahlende Knock-out-Prämie wird in den Eröffnungspreis des Trades integriert. Im Falle von vor dem Verfallsdatum geschlossenen Positionen, bei denen das Knock-out-Level nicht erreicht wurde, wird diese Prämie vom Kunden übernommen und in den Exitpreis eingerechnet.

Dieses Produkt unterliegt einer Anzahlung, einer Kommissionsgebühr, dem Spread und einer Knock-out-Prämie. Bei einer Beispielposition von 10.000 € FTSE 100 Call-Barrier Option (100 Kontrakte) betrüge die Anzahlung für das Produkt auch 10.000 €, wenn der Briefkurs für 100 € bei 7500 gehandelt wird, das Knock-out-Level vom Kunden bei 7402 Punkten gewählt wurde und die Knock-out-Prämie bei Vertragsschluss zwei Punkte betrug. 9800 € für die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem FTSE100 Index, multipliziert mit der Handelsgröße (100 Kontrakte x 1€ Kontraktgröße), und 200€ für die Knock-out-Prämie, multipliziert mit der Handelsgröße. Die Kommissionsgebühr beträgt 10 Euro Cent pro Kontrakt – damit ist die Position auch Gegenstand einer Gebühr von 10 €, die beim Eröffnen und Schließen erhoben wird.

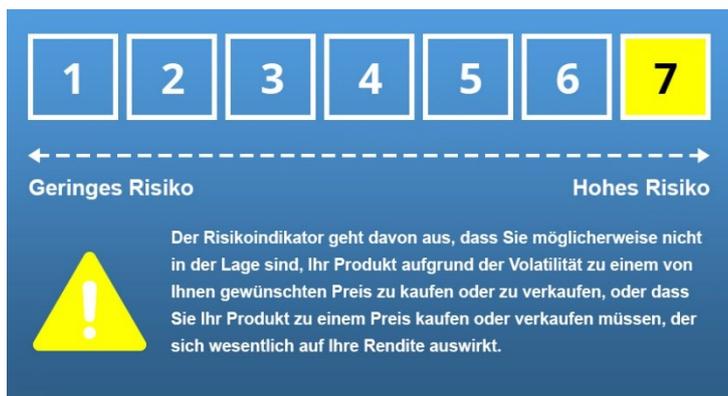
Der Kunde hat keine Möglichkeit, das gewählte Knock-out-Level während der Laufzeit des Produkts zu ändern.

Es gibt keine empfohlene Haltedauer, obgleich Kunden Positionen durchschnittlich kürzer als einen Tag halten. Jegliche Empfehlung einer Haltedauer wäre für spekulative Kunden eine irreführende Information.

Eine Haltegebühr wird täglich basierend auf den Positionen erhoben, die um 22.00 Uhr (UK-Zeit) offen sind.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass mit dem Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Sie nicht auszahlen können, Geld verloren wird.

Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert und somit in die höchste Risikoklasse eingestuft. Damit wird das Level der potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts als sehr hoch

Barriers sind Produkte, die aufgrund der zugrunde liegenden Marktbewegungen schnell Verluste generieren können. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken. **Es besteht die Möglichkeit, alle auf dem Konto befindlichen Gelder zu verlieren.**

Achten Sie auf Währungsrisiken. Es ist möglich, Barrier Options auf einen Basiswert in einer Währung zu kaufen oder zu verkaufen, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite, die Sie erzielen können, hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.

Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr Barrier-Options-Handel zu einem ungünstigeren Kurs geschlossen wird, was sich erheblich auf die Höhe der Rückzahlung auswirken kann; obschon, wenn der Knock-out-Level erreicht wird, wird die Position auf dem Knock-out-Level geschlossen. Wir können Ihre offene Barrier Option schließen, wenn Sie nicht genügend Kapital zur Deckung von Übernachtgebühren oder der oben dargelegten Währungsrisiken haben, wenn Sie gegenüber dem Unternehmen verschuldet sind oder wenn Sie gegen Marktvorschriften verstoßen. Dieser Prozess kann automatisiert ablaufen.

Performanceszenarien

Die dargestellten Szenarien veranschaulichen, wie sich Ihr Investment (in diesem Fall ein Investment in ein Finanzinstrument) entwickeln könnte; es handelt sich jedoch um keinen genauen Indikator. Sie können diese mit den Szenarien anderer Produkte vergleichen. Bei den aufgezeigten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Performance basierend auf belegten Wertschwankungen dieser Anlage in der Vergangenheit. Was Sie erzielen, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Option halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, und berücksichtigt nicht die Möglichkeit, dass wir Sie nicht auszahlen können.

Folgende Annahmen wurden für die Erstellung der Szenarien in Tabelle 1 verwendet:

Index Barrier Options (intraday gehalten)	
Basierend auf FTSE 100 von 02.09.2013 bis 31.08.2018	
Barrier-Abstand:	100 Punkte vom Marktpreis
Spread:	1 Punkt
Knock-out-Prämie:	0,8 Punkte
Kommission:	10c pro Lot

Tabelle 1

LONG Performance-szenario	Wertänderung der Option	Gesamtkapitalrendite auf einem 10k Investment	SHORT Performance-szenario	Wertänderung der Option	Gesamtkapitalrendite auf einem 10k Investment
Günstig	60,06	16006,5	Günstig	60,06	16005,72
Mäßig	0,99	10099,36	Mäßig	1,12	10111,81
Ungünstig	-72,91	2708,95	Ungünstig	-71,82	2818,3
Stress	-100	0	Stress	-100	0

In den dargestellten Zahlen sind alle Kosten des Produkts selbst enthalten. Diese Zahlen enthalten keine Kosten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden können, wenn Ihnen dieses Produkt von jemand anderem verkauft wurde oder wenn Sie von einem Dritten über dieses Produkt beraten werden. Zudem berücksichtigen die Zahlen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, was sich auch darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückbekommen.

Was geschieht, wenn IG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sollte IG nicht in der Lage sein, seinen finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie den Wert Ihres Investments verlieren. Allerdings trennt IG alle Kundengelder von seinen eigenen Geldern gemäß des Wertpapierhandelsgesetzes (wpHG). IG nimmt außerdem an der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW, 10865 Berlin) teil, das infrage kommende Investments zu bis zu 90 % der Forderung abdeckt, mit einem Maximum von 20.000 € pro Person pro Unternehmen.

Siehe <http://www.e-d-w.de>

Welche Kosten entstehen?

Der Handel mit einer Barrier Option auf einen Basiswert verursacht die folgenden Kosten:

In dieser Tabelle sind die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutungen aufgeführt

Einmalige Ein- oder Ausstiegskosten	Spread	Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen.
	Währungsumrechnung	Alle Barmittel, realisierte Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet.
	Provision	Dem Kunden wird bei Eröffnung und Schließung des Trades eine separate Provision berechnet, die in der Kontoabrechnung des Kunden ausgewiesen wird.
Nebenkosten	Vertriebsgebühren	Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.
	Knock-out-Prämie	Eine variable Prämie wird berechnet, wenn sie beim garantierten Knock-out-Level ausgelöst wird. Einem Kunden kann ein Teil der Prämie auch ohne Auslösen des Knock-out-Levels berechnet werden, wenn die Prämie bei Eröffnung des Handels höher war als bei dessen Schließung.
Laufende Kosten	Tägliche Haltekosten	Für jede Nacht, in der Ihre Position gehalten wird, wird eine Gebühr von Ihrem Konto abgebucht. Das heißt, je länger Sie eine Position halten, desto höher sind die Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Barrier Options sind für den kurzfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen auch für den Intraday-Handel; für langfristige Investments sind sie grundsätzlich nicht geeignet. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und somit auch keine Stornogebühren. Während der Marktzeiten können Sie eine Barrier Option auf einen Basiswert jederzeit eröffnen und schließen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über IG einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter der Telefonnummer 0800 181 8831 oder per E-Mail an kundenberatung.de@ig.com. Falls unser Kundenservice nicht in der Lage sein sollte, die Angelegenheit zu lösen, können Sie sich an unsere Compliance-Abteilung wenden. Falls Sie der Meinung sind, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden. Für weitere Informationen siehe

https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/Schlichtungsstelle/schlichtungsstelle_artikel.html

Sie können sich auch an die Online-Plattform der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten wenden, es ist jedoch wahrscheinlich, dass Sie an die BaFin verwiesen werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Wenn zwischen Auftragserteilung und Auftragsausführung eine Zeitverzögerung besteht, kann es sein, dass Ihr Auftrag nicht zu dem von Ihnen erwarteten Kurs ausgeführt wird (der Kurs kann besser oder schlechter ausfallen). Stellen Sie sicher, dass Ihre Internet-Signalstärke ausreichend ist, bevor Sie mit dem Handeln beginnen.

Der Abschnitt „Wesentliche Anlegerinformationen“ auf unserer Website enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Stellen Sie sicher, dass Sie mit allen Bedingungen und Richtlinien vertraut sind, die für Ihr Konto gelten.

Unsere Marktinformationsblätter enthalten zusätzliche Informationen über den Handel mit Barrier Options auf einen zugrunde liegenden Basiswert. Diese stehen auf unserer Handelsplattform zur Verfügung.